

<sup>1</sup>Höret, meine Kinder, die Zucht eures Vaters; merket auf, daß ihr lernt und klug werdet!<sup>2</sup>Denn ich gebe euch eine gute Lehre; verlaßt mein Gesetz nicht.<sup>3</sup>Denn ich war meines Vaters Sohn, ein zarter und ein einziger vor meiner Mutter.<sup>4</sup>Und er lehrte mich und sprach: Laß dein Herz meine Worte aufnehmen; halte meine Gebote, so wirst du leben.<sup>5</sup>Nimm an Weisheit, nimm an Verstand; vergiß nicht und weiche nicht von der Rede meines Mundes.<sup>6</sup>Verlaß sie nicht, so wird sie dich bewahren; liebe sie, so wird sie dich behüten.<sup>7</sup>Denn der Weisheit Anfang ist, wenn man sie gerne hört und die Klugheit lieber hat als alle Güter.<sup>8</sup>Achte sie hoch, so wird sie dich erhöhen, und wird dich zu Ehren bringen, wo du sie herzest.<sup>9</sup>Sie wird dein Haupt schön schmücken und wird dich zieren mit einer prächtigen Krone.<sup>10</sup>So höre, mein Kind, und nimm an meine Rede, so werden deiner Jahre viel werden.<sup>11</sup>Ich will dich den Weg der Weisheit führen; ich will dich auf rechter Bahn leiten,<sup>12</sup>daß, wenn du gehst, dein Gang dir nicht sauer werde, und wenn du läufst, daß du nicht anstoßest.<sup>13</sup>Fasse die Zucht, laß nicht davon; bewahre sie,

denn sie ist dein Leben.<sup>14</sup>Komm nicht auf der Gottlosen Pfad und tritt nicht auf den Weg der Bösen.<sup>15</sup>Laß ihn fahren und gehe nicht darin; weiche von ihm und gehe vorüber.<sup>16</sup>Denn sie schlafen nicht, sie haben denn Übel getan; und ruhen nicht, sie haben den Schaden getan.<sup>17</sup>Denn sie nähren sich von gottlosem Brot und trinken vom Wein des Frevels.<sup>18</sup>Aber der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht, das immer heller leuchtet bis auf den vollen Tag.<sup>19</sup>Der Gottlosen Weg aber ist wie Dunkel; sie wissen nicht, wo sie fallen werden.<sup>20</sup>Mein Sohn, merke auf meine Worte und neige dein Ohr zu meiner Rede.<sup>21</sup>Laß sie nicht von deinen Augen fahren, behalte sie in deinem Herzen.<sup>22</sup>Denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und gesund ihrem ganzen Leibe.<sup>23</sup>Behüte dein Herz mit allem Fleiß; denn daraus geht das Leben.<sup>24</sup>Tue von dir den verkehrten Mund und laß das Lästermaul ferne von dir sein.<sup>25</sup>Laß deine Augen stracks vor sich sehen und deine Augenlider richtig vor dir hin blicken.<sup>26</sup>Laß deinen Fuß gleich vor sich gehen, so gehst du gewiß.<sup>27</sup>Wanke weder zur Rechten noch zur Linken; wende deinen Fuß vom Bösen.